

# Medieninformation

Landesdirektion Sachsen

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Dr. Susann Meerheim

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 532 1010  
Telefax +49 371 532 271016

presse@lds.sachsen.de\*

09.12.2025

## Mehr Natur für Dresden Blasewitz: Landesdirektion Sachsen bewilligt 650.000 Euro Fördermittel für den Landgraben

Die Landesdirektion Sachsen (LDS) hat der Landeshauptstadt Dresden Fördermittel von rund 657.000 Euro für die naturnahe Umgestaltung des Blasewitz-Grunaer-Landgrabens bewilligt. Ziel ist es, die ökologische Qualität des Gewässers im Stadtteil Blasewitz deutlich zu verbessern. Die Gesamtausgaben für das Projekt liegen bei rund 693.000 Euro. Davon werden 95 Prozent durch den Freistaat Sachsen nach der Fördermittelrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz finanziert. Die Baumaßnahmen sollen 2025 beginnen und bis Ende 2026 abgeschlossen sein.

»Viele Blasewitzer kennen den Landgraben als eher unscheinbares Gewässer. Durch die naturnahe Umgestaltung schafft er neue Lebensräume für Fische, Insekten und Pflanzen. Für die Menschen entsteht ein Naturraum, der zum Erholen einlädt und das Umfeld aufwertet«, **so Béla Bélafi, Präsident der Landesdirektion Sachsen.**

Der rund 560 Meter lange Abschnitt des Landgrabens befindet sich im Dresdner Stadtteil Blasewitz. Die Fördermittel werden für den Umbau dieses Abschnitts eingesetzt. Im ersten Bauabschnitt zwischen Schandauer Straße und Kipsdorfer Straße wird das Bachbett verbreitert. Bestehende Uferbefestigungen werden zurückgebaut und flachere Uferbereiche angelegt. Zudem wird der Verlauf des Gewässers so gestaltet, dass er natürlicher wirkt. Der zweite Bauabschnitt zwischen Kipsdorfer Straße und Eibenstocker Straße folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Durch die Umgestaltung wird das Gewässer künftig deutlich abwechslungsreicher. Unterschiedliche Strömungen und natürliche Strukturen am Bachgrund und an den Ufern schaffen Lebensräume für Fische, Insekten und andere Wasserorganismen. Totholz sowie

**Hausanschrift:**  
**Landesdirektion Sachsen**  
Altchemnitzer Straße 41  
09120 Chemnitz

[www.lds.sachsen.de](http://www.lds.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

gezielte Vertiefungen und Uferbuchten schaffen zusätzliche Rückzugs- und Laichplätze und erhöhen damit die Artenvielfalt im Landgraben.

Gehölze sorgen künftig für eine naturnahe Einbindung des Bachs in seine Umgebung. Ein schmaler Weg erleichtert die Pflege des Gewässers und trägt dazu bei, dass Hochwasser sicher abgeführt werden kann. An drei Stellen wird der Uferbereich durch stabile Bauelemente gesichert.

**Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert bekräftigt:** »Auf acht Kilometern Länge durchfließt der Blasewitz-Grunaer Landgraben das Stadtgebiet, vom Stadtrand in Leubnitz#Neuostra bis an die Elbe in Blasewitz. Er ist in diesem dicht bewohnten Stadtraum als blaues Rückgrat ein zentrales Element des ökologischen Netzes und erfüllt dabei wichtige Aufgaben für die Ableitung von Hochwasser und Starkregen, für die Stabilisierung des Stadtklimas, für die Stärkung des Grünverbunds, als Lebensraum für Pflanzen und Tiere und nicht zuletzt als Erholungsraum für die Bürgerinnen und Bürger. Dazu braucht es eine Vielzahl abgestimmter Maßnahmen am gesamten Gewässerverlauf. Wir freuen uns, dass wir nun mit Hilfe der ausgereichten Fördermittel das Gewässer im Bereich zwischen Kipsdorfer Straße und Schandauer Straße ertüchtigen können.«

#### **Medien:**

Foto: LDS-Präsident Béla Bélafi (rechts) übergibt den Fördermittelbescheid an Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert